

Es begann mit Einradfahren

Der Kinder- und Jugendzirkus „La Faretti“ ist auch in diesem Jahr wieder auf dem Thänhuser Markt vertreten. Am Sonnabend und Sonntag gibt es jeweils zwei unterschiedliche Vorstellungen; die erste beginnt um 14.30 Uhr und die zweite um 16 Uhr.

Der kleine Zirkus mit den drei Besonderheiten möchte sich in diesem Rahmen natürlich auch bei einem großen Publikum vorstellen. Das Zirkuszelt ist auf dem Parkplatz am Schulzentrum aufgebaut, Hinweisschilder weisen den Weg.

Der Zirkus nimmt keinen Eintritt. Alles geschieht ehrenamtlich seit der Gründung 1988. Erst war es eine Truppe aus Einradfahrenden Jugendlichen, die auf dem Thänhuser Markt ihr „Unwesen“ trieben. Daraus entwickelte sich der Kinderzirkus. Der heutige Trainer Günther Schumacher war damals schon dabei. Der Zir-



Beim Kinder- und Jugendzirkus „La Faretti“ geht es ziemlich lebhaft zu.

Foto: Albrecht

kus ist eine selbstständige Arbeitsgemeinschaft des Jugendzentrums Thedinghausen und seit kurzem der Gemeinde Thedinghausen angegliedert.

Für die Vorstellungen trainieren die Kinder und Jugendlichen regelmäßig das ganze Jahr. Dem Publikum soll dabei eine ausgewogene und künstlerisch wertvolle

Vorstellung präsentiert werden. Die einzelnen Darbietungen sind von den Kindern selbst entwickelt worden. Ganz wichtig sind dabei die Auftritte zum The-

dinghauser Kulturfest und zum Thänhuser Markt.

Trainiert wird mittwochs ab 17 Uhr in der Gustav-England-Halle. Dann tummeln sich bis zu 50 Kids in der Halle. Sie jonglieren, balancieren, turnen und machen Dinge, die einfach zu einem Zirkus dazugehören. Stolz ist Günther Schumacher darauf, dass sich immer wieder Erwachsene finden, die ihn ehrenamtlich bei seiner Arbeit unterstützen.

Heiner Albrecht

Spende

1300 Euro hoch ist die Spende, die die an der Thedinghauser Autoschau beteiligten Unternehmen und Festwirt Ralf Schröder am Sonntag um 17 Uhr an den Kinder- und Jugendzirkus „La Faretti“ übergeben. Das Ganze geschieht auf dem Rathausplatz.